



Evangelische Kirchengemeinde
Monheim

Wir tragen in unserer täglichen Arbeit miteinander dazu bei „in Kindern eine menschenfreundliche, lebensbejahende und demokratische Grundhaltung zu wecken oder zu festigen.“
(Astrid Lindgren)

Astrid Lindgren ist für uns in ihrer klaren, wertschätzenden Haltung das Vorbild an welchem sich alle Mitarbeitenden an der Astrid-Lindgren-Schule orientieren.

Die Vielfalt in unserer Gemeinschaft ist unsere Stärke.

Das bedeutet in unserem Alltag, dass

- wir uns voller Respekt, wertschätzend und wohlwollend begegnen.
- es keine Rolle spielt woher jemand kommt oder welche Aufgabe er/sie bekleidet.
- uns die Kompetenz und Meinung aller wichtig sind.

An der Astrid-Lindgren-Schule leben und arbeiten wir verknüpft mit vielen.

Das bedeutet in unserem Alltag, dass

- wir auf andere zu gehen und sie einladen sich einzubringen.
- wir uns in Netzwerken engagieren, um vielfältig handlungsfähig zu sein.
- wir Vielfalt als Chancen nutzen.

Uns ist am Vertrauen der Kinder und Eltern gelegen.

Das bedeutet in unserem Alltag, dass

- wir die Kinder in ihrer Entwicklung fehlerfreundlich und respektvoll begleiten.
- wir dazu beitragen, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken.
- wir den Kindern die angemessene Verantwortung für ihre Entwicklung und ihr Lernen übertragen.
- wir die Stärken der Kinder stärken um dadurch ihre Schwächen zu schwächen.
- wir Eltern zahlreiche Möglichkeiten anbieten, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir beziehen Stellung und schreiten bei inakzeptablem Verhalten ein.

Das bedeutet in unserem Alltag, dass

- wir Hass, Hetze, Mobbing oder Gewalt schon im Ansatz entschieden begegnen.
- wir uns intensiv für die Interessen und Bedürfnisse der Kinder einsetzen.

- uns an Konfliktlösungen liegt, die dem Ausgleich der Bedürfnisse aller Beteiligten dienen.

Wir sprechen die Einladung aus, wo es möglich ist, mit zu entscheiden.

Das bedeutet in unserem Alltag, dass

- uns an den vielfältigen Sichtweisen aller Mitwirkenden gelegen ist.
- wir vor Entscheidungen die Einwände hören und bedenken.
- wir nach Lösung streben, die von der Mehrheit der Beteiligten mitgetragen werden.
- über die Mitwirkungs-gremien dem Elternwillen ein hoher Stellenwert eingeräumt wird.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

(Artikel 1 Grundgesetz)

Sie zu achten und zu schützen ist auch die Verpflichtung aller in unserer Schule.

20. Juli 2016

Redaktion: Ulrike Quast | Peter Rischard

Verfahren:

Verteilung an die Mitarbeitenden in der Astrid-Lindgren-Schule

- gemeinsamer Termin für die Diskussion über das Leitbild
- Verabschiedung

- Veröffentlichung in den Mitwirkungs-gremien der Schule

- Allen Eltern wird das Leitbild zugänglich gemacht

- Aushang in der Schule, Veröffentlichung auf der Homepage

- Idee, alle Beschlussempfehlungen mit der Frage versehen, ob der zu fassende Beschluss im Einklang mit dem Leitbild steht oder nicht.